



## PROTOKOLL

der **18. ordentlichen Generalversammlung der  
BierVision Monstein AG**  
vom Freitag, 10. August 2018, 20.00 Uhr in Monstein

### **Begrüssung**

Der Präsident, Hans Peter Hoffmann, eröffnet die Versammlung um 20.07 Uhr und begrüsst die zahlreich anwesenden Aktionäre sowie die eingeladenen Gäste Christian Meuli von der GKB, Heinz Schneider von der Gipfel Zytig und Peter Ritter als Vertreter der Revisionsstelle. Mehrere der übrigen eingeladenen Gäste haben sich entschuldigt.

Der Präsident erwähnt, dass die Unterlagen für die Generalversammlung - wie im Vorjahr - auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht wurden. Eine Kurzfassung des Jahresberichts und der Jahresrechnung liegt zudem auf den Tischen.

Auf der Einladung ist wie im Vorjahr der Name des Aktionärs bzw. der Aktionärin erwähnt, weshalb bei den Abstimmungen die Einladungen hochzuhalten sind, damit die Stimmzähler den Name des Aktionärs bzw. der Aktionärin erfassen können.

### **Traktandum 1: Formelles**

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionäre zur heutigen Generalversammlung mit Schreiben vom 5. Juli 2018 unter Angabe der Traktanden ordnungsgemäss eingeladen wurden und dass die heutige Generalversammlung somit beschlussfähig ist. Er macht zudem folgende Feststellungen:

- Anwesende Aktionäre: 169; diese vertreten 1'935 eigene und 1'451 fremde Aktien.
- 30 Aktien sind durch 20 Drittpersonen vertreten.
- Es sind keine Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR und keine Organvertreter oder andere abhängige Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR anwesend.
- Anwesend und vertreten sind somit 3'416 von 5'450 Aktienstimmen bzw. CHF 1'024'800.00 Aktiennennwerte des Gesamtkapitals von CHF 1'635'000.00.

- Das absolute Mehr der Stimmen beträgt 1'709 Stimmen und das absolute Mehr der Aktiennennwerte beträgt CHF 512'401.00.
- Die Revisionsstelle, Curia Treuhand AG, Chur, ist heute vertreten durch Herrn Peter Ritter.
- Der Verwaltungsrat ist vollzählig anwesend.

Gegen diese Feststellungen wird kein Einspruch erhoben.

#### **Traktandum 2: Wahl Protokollführer und Stimmenzähler**

Der Präsident schlägt Dieter Hug als Protokollführer vor. Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

Der Präsident schlägt als Stimmenzähler Reto Götschi und Hans Wilhelm (Präsident vom Verein „pro Monstein“) vor. Auch dagegen werden keine Einwendungen erhoben und die Wahl wird durch Akklamation bestätigt.

Der Präsident informiert, dass bei den Fragen und Voten folgende Regeln zu beachten sind: Die Votanten melden sich per Handzeichen und werden dann jeweils vom Vorsitzenden aufgerufen, nach vorne ans Mikrophon zu kommen. Personen, welche sich zu Wort melden, geben als erstes den Vor- und Nachnamen sowie den Wohnort bekannt, bevor Sie ihre Frage oder ihren Diskussionsbeitrag formulieren.

#### **Traktandum 3: Kenntnisnahme Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung vom 11. August 2017**

Das Protokoll konnte auf der Homepage eingesehen und bei der Geschäftsleitung bestellt werden.

Nachdem die Diskussion nicht gewünscht wird und auch keine Fragen dazu gestellt werden, stellt der Präsident fest, dass damit das Protokoll als genehmigt gilt.

#### **Traktandum 4: Kenntnisnahme Jahresbericht und Jahresrechnung 2017/2018**

Beide Dokumente konnten auf der Homepage eingesehen oder bei der Geschäftsleitung bestellt werden.

Der Präsident schlägt vor, dass der Verwaltungsrat - wie in den Vorjahren - zuerst den Jahresbericht und die Jahresrechnung präsentiert und Fragen dazu im Anschluss daran beantwortet werden.

Der Präsident verzichtet darauf, den Jahresbericht zu wiederholen, möchte aber doch auf einige Punkte eingehen: Er freut sich ausserordentlich, dass wir ein stabiles Jahr hinter uns gebracht haben.

Er erwähnt, dass wir uns unterdessen aus den stürmischen Gewässern definitiv verabschiedet haben und überlässt diese gerne unsern Mitbewerbern. Wie schon im Jahresbericht erwähnt, gibt es in der Schweiz immer mehr Brauereien, konkret über 1'000. Die meisten Brauereien, die wir kennen, kämpfen aber mit den gleichen Problemen, die wir hinter uns haben, oder sie haben bereits wieder aufgegeben.

Im momentanen Hype der Brauereigründungen muss beachtet werden, dass die meisten es als Hobbybrauer betreiben. Die nehmen uns zwar einige Liter am Umsatz weg, weil deren Kollegen deren Bier trinken wollen, wie immer es auch schmeckt. Unsere Brauerei gehört zu den grösseren - nicht grossen, sondern mittelgrossen - Brauereien und punktet mit qualitativ hochwertigem Bier mit immer gleichbleibender Qualität. Aus diesem Grund gratuliert der Präsident dem Braumeister und den Brauern.

Er erwähnt zudem, dass wir nach unserer Meinung sehr gut aufgestellt sind und es gilt in den nächsten Jahren, dies zu bewahren und sukzessiv auszubauen. Die Aktionäre werden von den Nachreferenten noch mit vielen weiteren Informationen bedient.

*Patrick Christen* wird uns nun darüber berichten, wie sich die Ergebnisse des vergangenen Geschäftsjahres finanziell ausgewirkt haben.

Er weist darauf hin, dass in der Kurzfassung des Geschäftsberichts, welche auf den Tischen liegen, die Zahlen der Jahresrechnung vom abgelaufenen Geschäftsjahr aufgelistet sind. Im Jahresbericht auf unserer Webseite konnten zudem die ausführlichen Informationen eingesehen werden. Er fasst die wichtigsten Punkte zusammenfassen:

Wir konnten im Geschäftsjahr 2017/2018 ein fast identisches Resultat wie im Vorjahr erzielen. Unter dem Strich verbleibt ein Reingewinn von CHF 2'667.00, also knapp CHF 300.00 mehr als im Vorjahr. Wie bereits in den Vorjahren wurden Abschreibungen von rund CHF 130'000.00 vorgenommen. Der Gesamtumsatz war im Vergleich zum Vorjahr rund CHF 14'000.00 tiefer, und zwar vor allem im Bereich der Events und der Brauereiführungen. Beim Bierverkauf konnten wir sogar noch zulegen.

Bezüglich der Betriebskosten erwähnt er folgende Aspekte:

- Die Personalkosten belaufen sich auf ca. CHF 300'000.00, d.h. es gab im vergangenen Geschäftsjahr keine ausserordentlichen Faktoren wie noch in den Vorjahren.
- Die Kosten im Bereich Unterhalt und Reparaturen sind erfahrungsgemäss Schwankungen ausgesetzt. Im vergangenen Geschäftsjahr sind diese etwas höher als im Vorjahr ausgefallen.
- Im Bereich der Marketing- und Werbeaufwendungen haben wir etwas mehr Mittel eingesetzt, was auf die sich entwickelnde Marktsituation mit immer neuen Mitbewerbern zurückzuführen ist.

Mit Bezug auf die Liquidität verweist er auf die langfristigen Darlehen, bei denen wir im vergangenen Geschäftsjahr lediglich ca. CHF 10'000 zurückbezahlt wurden. Dadurch konnten wir die Liquidität auf über CHF 200'000 erhöhen, und zwar im Hinblick auf die anstehende Investition

für eine neue Flaschenwaschanlage, die wir damit zu einem grossen Teil selber finanzieren können.

Abschiessend macht er noch folgende Bemerkung: Im Verhältnis zum Umsatz macht der Reingewinn 1.3% aus, was bedeutet, das «nur» 1.3% von jedem Umsatzfranken letztlich als Gewinn zurück bleibt. Dadurch wird erkennbar, wie knapp alles kalkuliert wird, und dass vieles zusammenpassen muss, damit unter dem Strich ein Gewinn entsteht. Seit dem Geschäftsjahr 2014/2015 ist es uns nun zum 4. Mal in Folge gelungen, einen Gewinn zu erzielen, was letztlich Anlass gibt, um positiv in die Zukunft zu schauen.

Der Präsident dankt Patrick Christen für seine Ausführungen. Nachdem zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung keine Fragen gestellt werden, erteilt der Vorsitzende dem Geschäftsführer *Carlo Wasescha* das Wort zur Berichterstattung über das vergangene Geschäftsjahr:

Wir konnten das Geschäftsjahr erneut mit einem kleinen Gewinn abschliessen, was sehr erfreulich ist, denn die Konkurrenz schläft nicht und das Angebot an Brauereien und Anlässen rund ums Bier ist so gross wie noch nie in der Schweiz. Es ist also weiterhin gewünscht, dass die Aktionäre Werbung für unsere Brauerei machen. Sie ist allein schon von der schönen Lage und dem beachtlichen Anteil an verarbeiteten heimischen Rohstoffen (Monsteiner Wasser, Bündner Bio Gerste und Schweizer Bio Hopfen) eine ganz spezielle Geschichte. Monstein als Dorf mit seiner Brauerei vermittelt Emotionen und so bleibt den Gästen ein Besuch im Dorf und / oder bei unserer Brauerei für immer in Erinnerung.

Bezüglich des Marketingbudgets können wir niemals mit den mittelgrossen oder grossen Schweizer Brauereien mithalten. Wie aus dem vergangenen Geschäftsjahr ersichtlich ist, sind wir ein attraktiver Bierpartner für kleine und mittelgrosse Kultur- und Sportveranstaltungen in Graubünden, was eine sehr gute Werbung für unsere Produkte erzeugt. So konnten wir in den vergangenen Jahren unsern Markt regional ziemlich erweitern, konkret bis nach Chur und darüber hinaus.

Auch in den nächsten Monaten geht uns die Arbeit nicht aus: Bis ca. Mitte Oktober werden wir neben dem Brauen auch intensiv mit Brauereibesichtigungen beschäftigt sein. Zudem liegen uns verschiedene Anfragen und laufende Projekte von Detail- und Grosshändlern vor, die auf der Suche nach Spezial- und/oder Bio-Bieren sind.

Als Aktionäre bitten wir Sie, unsere Seite auf Facebook zu liken und sich für den E-Mail Newsletter anzumelden, damit Sie Neuigkeiten über die Brauerei erfahren. Über diese Medien können wir mit Ihnen am günstigsten und effizientesten kommunizieren.

Abschiessend bedankt sich Carlo Wasescha auch dieses Jahr bei seinem Team, bestehend aus Claudia Hintermeister (Administration und Gästebetreuung), Sebastian Degen (Braumeister), Hannes Dorscht, Izzy Schwarz, Uschi Flury, Ruedi Bless, Corinne Nemitz, Sjarel Boons und Kurt Baumann sowie bei den vielen Gutgesinnten und bei Valentina Meisser für den grossen Einsatz zu Gunsten der Generalversammlung der BierVision Monstein AG.

Auch zu den Ausführungen von Carlo Wasescha werden keine Fragen gestellt, und auch die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Traktandum 5:      Kenntnisnahme Revisionsbericht**

Der Bericht der Curia Treuhand AG, Chur, vom 2. Juli 2018 konnte ebenfalls auf der Homepage der Gesellschaft eingesehen und bei der Geschäftsleitung bestellt werden.

Ergänzungen durch den Vertreter der Revisionsstelle, der Curia Treuhand AG, Herrn Peter Ritter, werden nicht gemacht.

Es werden weder Fragen gestellt noch wird eine Diskussion gewünscht.

**Traktandum 6:      Genehmigung Jahresbericht 2017/2018****Antrag des Verwaltungsrates:**

Der Jahresbericht sei zu genehmigen.

Die Diskussion wird von den Aktionären nicht gewünscht.

Der Jahresbericht 2017/2018 wird einstimmig - und ohne Stimmenthaltungen - genehmigt.

**Traktandum 7:      Genehmigung Jahresrechnung 2017/2018 und Beschluss über die Verwendung des Bilanzergebnisses****Antrag des Verwaltungsrates:**

Die Jahresrechnung sei zu genehmigen und der Gewinn von CHF 12'667.52 sei auf die nächste Jahresrechnung vorzutragen.

Die Diskussion wird von den Aktionären nicht gewünscht.

Der Jahresrechnung 2017/2018, einschliesslich Gewinnverwendung, wird einstimmig - ohne Stimmenthaltungen - genehmigt.

**Traktandum 8:      Entlastung des Verwaltungsrates****Antrag des Verwaltungsrates:**

Dem Verwaltungsrat sei Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Entlastung in globo zu erteilen, wogegen keine Einwendungen erhoben und auch keine Fragen gestellt werden.

Den Verwaltungsräten wird einstimmig und ohne Enthaltungen in globo Entlastung erteilt, wobei sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der Stimme enthalten.

## **Traktandum 9: Wahl des Verwaltungsrates**

Die Amtsdauer aller fünf bisherigen Verwaltungsratsmitglieder ist abgelaufen. Sie stellen sich alle für ein weiteres Jahr zur Verfügung, mit Ausnahme von Christian Ochs, der leider seine Demission eingereicht hat. Christian Ochs wurde an der 11. Generalversammlung, am 5. August 2011, in den Verwaltungsrat gewählt. Es waren dannzumal strube Zeiten und unsere Firma war in der Existenz bedroht. Der Präsident bedankt sich bei Christian Ochs für seine Mitarbeit, welche auch dazu beitrug, dass die BierVision Monstein AG heute stabilisiert ist und auf eine erfreuliche Zeit zurückblicken kann. Wie gewohnt, gibt es für ausscheidende Verwaltungsräte keine grossen Geschenke, aber immerhin eine Flasche Monsteiner Singlemalt 2004. Der Präsident wünscht Christian Ochs und seiner Familie alles Gute und vor allem viel Zufriedenheit und Wohlergehen und freut sich darüber, wenn er Christian Ochs in Monstein wieder treffen wird.

Im Namen des Verwaltungsrats schlägt der Präsident als neues Verwaltungsratsmitglied den ausscheidenden Geschäftsführer *Carlo Wasescha* vor. Es ist für den Verwaltungsrat einerseits wichtig, dass sein Wissen über die Firma erhalten bleibt, und andererseits dass es als Lebensmittelingenieur das Lebensmitteltechnische weiterhin hin in den Verwaltungsrat einbringen kann.

Der Präsident erkundigt sich, ob andere Kandidaten vorgeschlagen werden, was nicht der Fall ist.

### **Antrag des Verwaltungsrates:**

Die Herren Patrick Christen, Hans Peter Hoffmann, Dieter Hug, Hans Laely und neu Carlo Wasescha seien als Mitglieder des Verwaltungsrates zu wählen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Wahl in globo durchführen, wogegen keine Einwendungen erhoben und auch keine Fragen gestellt werden. Auch die Diskussion wird von den Aktionären nicht gewünscht.

Die obgenannten Verwaltungsräte werden einstimmig und ohne Enthaltungen in globo gewählt (Applaus).

Der Vorsitzende gratuliert allen Gewählten und dankt für die geleisteten Dienste. Er freut sich auf die Zusammenarbeit im laufenden Geschäftsjahr.

## **Traktandum 10: Wahl der Revisionsstelle**

Die Amtsdauer der Revisionsstelle, Curia Treuhand AG, Chur, ist abgelaufen.

### **Antrag des Verwaltungsrates:**

Die bisherige Revisionsstelle, Curia Treuhand AG, Chur, sei für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Nachdem die Diskussion nicht gewünscht und auch keine Fragen gestellt werden, wird Curia Treuhand AG, Chur, einstimmig und ohne Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert der Revisionsstelle zur Wahl und dankt deren Vertreter, Herrn Peter Ritter, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, mit der Bitte um Weiterleitung des Danks an seine Partner und Mitarbeiter.

## **Traktandum 11:     Varia**

- 11.1.    Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen.
- 11.2.    Der Präsident weist darauf hin, dass der Verwaltungsrat sich intensiv mit der Nachfolge des Geschäftsführers befasst hat. Er gibt bekannt, dass als neuer Geschäftsführer ab 1. Oktober 2018 der bewährte Braumeister Sebastian Degen gewählt wurde. Er hat sich nach reiflicher Überlegung zu dieser neuen Herausforderung entschieden. Da die Geschäftsführerstelle keine Vollzeitstelle ist, wird Sebastian Degen weiterhin auch als Braumeister für die Bierproduktion verantwortlich sein. Die Umstellungen, die es intern braucht, wurden bereits organisiert: Neu ist in unserem Betrieb bereits jetzt Uschy Flury als Hilfsbrauerin tätig, da unserem Brauer Hannes Dorscht mehr und andere Aufgaben zufallen werden. In der Administration wird weiterhin auf unsere langjährige und erfahrene Claudia Hintermeister vertraut. Der Verwaltungsrat erwartet, dass die BierVision Monstein AG mit dieser Lösung für die Zukunft optimal ist und wünscht dem neuen Team schon jetzt alles Gute, viel Erfolg und natürlich viel Spass an der Arbeit.

Der Präsident dankt Carlo Wasescha für alles, was er geleistet hat, und freut sich ausserordentlich, dass er neu Mitglied des Verwaltungsrates wird.

- 11.3.    Nach dem gemütlichen Teil des Abends sind erneut zwei Busse für die Rückfahrt nach Klosters und Davos organisiert.
- 11.4.    Wie in der Einladung mitgeteilt wurde, steht die Turnhalle dieses Jahr nicht mehr zur Übernachtung zur Verfügung.
- 11.5.    Der offizielle, gemütliche Teil des Abends endet um 01.00 Uhr; der Präsident bittet die Gäste um Rücksicht auf die Nachbarn und die Mitarbeiter, die am nächsten Morgen teilweise schon sehr früh wieder im Einsatz sind.
- 11.6.    Der Präsident weist darauf hin, dass am Wochenende das 20. Monsteiner Dorffest mit einem sehr attraktiven Programm stattfindet. Ein Besuch lohne sich auf jeden Fall.
- 11.7.    Der Vorsitzende dankt im Namen des Verwaltungsrates allen Helfern, die zum Gelingen der heutigen Generalversammlung und des heutigen Abends beigetragen haben. Es sind dies:
- das neue Team der Eingangskontrolle: Ursina und Hans Laely;
  - die Stimmzähler Reto Götschi und Hans Wilhelm;
  - der Verein Pro Monstein und das OK des Monsteiner Fests für den Blumenschmuck und die schöne Dekoration;

- Valentina Meisser für die Organisation der GV;
- das Hotel Ducan für die Lieferung des Nachtessens;
- die zahlreichen jungen Leute aus Monstein, welche uns heute Abend erneut bedienen und dafür sorgen, dass es uns an nichts mangelt.

Die Helferinnen und Helfer werden von den Gästen mit Applaus beschenkt.

Last but not least dankt der Präsident dem Geschäftsführer Carlo Wasescha, dem Braumeister Basti Degen und dem ganzen Team der Brauerei und erwähnt, dass es sehr angenehm ist, mit ihnen zusammenzuarbeiten. Ferner dankte er den Gästen und Aktionärinnen und den Aktionären für die Aufmerksamkeit und die Unterstützung und den Örgelifründa Rinerhorn für die Unterhaltung.

Der Vorsitzende wünscht allen Anwesenden einen guten Appetit und einen gemütlichen Abend und schliesst die ordentliche Generalversammlung der BierVision Monstein AG um 20.40 Uhr.

Monstein, 14. August 2018

Der Vorsitzende



---

Hans Peter Hoffmann

Der Protokollführer



---

Dieter Hug